

KURSE & PRÜFUNGEN

Wenn nicht anders angegeben:

Anmeldungen via Online-Formular

Anmeldeschluss: 14 Tage vor Kursbeginn

Ihre Anmeldung ist verbindlich.

Ermäßigung: für Studierende, Schüler, Arbeitslosen- und Wohngeldempfänger 50 %; Mitarbeiter der FU 25 %.

ANSPRECHPARTNER

- Einstufung, Lehrmaterialien, Vorkenntnisse:
Frau Weiwei Wang
Tel. 030/ 838-59580
mittwochs und donnerstags von 14-18 Uhr

GRUNKURSE CHINESISCH

Alle Grundkurse umfassen 10 Termine.

Kursgebühr: 160 €/ ermäßigt 80 €

Kurszeiten: 18-20 Uhr

Jeweils montags und mittwochs oder dienstags und donnerstags.

Chinesisch IA

GK 101 27. Jan. – 26. Feb. 2020, Mo. u. Mi.

Chinesisch IB

GK 102 09. März – 08. April 2020, Mo. u. Mi.

Chinesisch IIA

GK 201 28. Jan. – 27. Feb. 2020, Di. u. Do.

Chinesisch IIB

GK 202 10. März – 09. April 2020, Di. u. Do.

Chinesisch IIIB

GK 302 27. Jan. – 26. Feb. 2020, Mo. u. Mi.

Chinesisch IVA

GK401 09. März – 08. April 2020, Mo. u. Mi.

INTENSIVKURSE CHINESISCH

Kurszeiten: 9-12 Uhr, Montag bis Freitag

Kursgebühr: 360 €/ ermäßigt 180 €

Chinesisch Intensiv I

IN 101 10. Feb. – 28. Feb. 2020

Chinesisch Intensiv II

IN 201 09. März – 27. März 2020

HSK(K)-PRÜFUNG

Die HSK(K)-Prüfung ist eine offizielle, standardisierte und international anerkannte Prüfung zur Feststellung der Chinesischkenntnisse von Nicht-Muttersprachlern. Sie ist mit dem "Test of English as a Foreign Language" (TOEFL) oder dem "Japanese Language Proficiency Test" (JLPT) vergleichbar.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online unter <http://www.chinesetest.cn> (Test Registration bzw. 考试报名). Bitte beachten Sie die Anmeldefristen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

HSK(K)-Prüfungstermin

mündlich und schriftlich, alle Stufen

ab 8 Uhr / Genaue Orts- und Zeitangaben erhalten Sie nach der Anmeldung. Bitte beachten Sie die Anmeldefristen unter <http://www.chinesetest.cn>.

Samstag, 21. März 2020

Anmeldefrist: voraussichtl. 16. Februar 2020

WEITERBILDUNGEN

Samstag, 8. Februar 2020, 10-17 Uhr

CHINESISCH ALS FREMDSPRACHE: METHODEN, TECHNIKEN UND ÜBUNGEN FÜR EINEN ERLEBNIS-ORIENTIERTEN CHINESISCHUNTERRICHT

Leitung: Prof. Dr. Yang Yuling

Die Weiterbildung gibt Einblicke in Methoden, Techniken und Übungen für einen erlebnisorientierten Chinesischunterricht und zeigt, auf welche Weisen erlebnisorientierter Chinesischunterricht gestaltet werden kann. Es wird vermittelt, wie sichtbare, hörbare und fühlbare Materialien bereitgestellt werden können, um zu erreichen, dass die Lernenden mehr oder weniger unbewusst in die chinesische Sprache eintauchen und so letztlich durch eine Vielfalt von Erfahrungen Sprache erwerben.

Mit dem Ziel, Begeisterung und Interesse beim Spracherwerb zu fördern, werden darüber hinaus mögliche Unterrichtsaktivitäten vorgestellt, insbesondere solche, die auf junge Lernende (14-20 Jahre) zugeschnitten sind.

Die Fortbildung richtet sich an Chinesischlehrkräfte in Deutschland, die ihre Kompetenzen im Bereich der Fremdsprachendidaktik erweitern möchten.

Die Weiterbildung findet in chinesischer Sprache statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung unter: anmeldung@konfuziusinstitut-berlin.de

YI HE ZHONGWEN – EIN KASTEN CHINESISCH

Leitung: Andrea Valenzuela

Mit den im Konfuzius-Institut an der Freien Universität Berlin entwickelten Lehrmaterialien „Yi He Zhongwen“ kann man die chinesische Sprache spielerisch erlernen. Ob Sie als Chinesischlehrer die Materialien im Unterricht benutzen möchten oder selbst Chinesisch lernen, in diesem Workshop bekommen Sie eine ganz neue Sicht auf die chinesische Sprache und entdecken, dass Chinesisch nicht schwer ist und dass Sie Chinesisch genießen können wie eine Schachtel Pralinen.

Der Schwerpunkt des Workshops liegt auf Methoden und Spielen zur Vermittlung der chinesischen Grammatik sowie auf der Didaktik des ergänzenden Übungsheftes „读汉字 Schriftzeichen lesen und verstehen“ mit dem Fokus auf visueller Verknüpfung.

Eintägige Weiterbildung für Chinesischlehrende, Studierende und Selbstlerner.

YHZ001 Samstag, 22. Februar 2020, 9-15 Uhr

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung unter: anmeldung@konfuziusinstitut-berlin.de

CHINESISCH – FACHSPRACHE RECHT

Leitung: Dr. Jiagu Richter

Der Intensiv-Workshop „Fachsprache Recht“ richtet sich an InteressentInnen deutscher und chinesischer Muttersprache, die Kenntnisse in der Fachsprache des chinesischen Rechts erwerben oder vertiefen wollen.

Er zielt darauf ab, das rechtsbezogene Fachvokabular der TeilnehmerInnen aufzubauen sowie ihr Verständnis juristischer Fachbegriffe und ihre Fähigkeit zur Übersetzung rechtsrelevanter Originaltexte zu fördern.

Im Workshop werden anhand ausgewählter chinesischer Fachtexte juristische Begriffe erarbeitet und ein Fachwortschatz unterschiedlicher Rechtsbereiche erörtert. Es werden relevante Rechtsfälle analysiert, um die Fachbegriffe im Kontext zu verstehen und in Übersetzungsübungen anzuwenden.

CHN001 10. – 13. Februar 2020, Mo. – Do., 9-16 Uhr

Teilnahmegebühr: 300 €/ ermäßigt 150€

VORTRÄGE

Freitag, 14. Februar 2020, 14-18 Uhr

ONE BELT, ONE ROAD –

POLITISCHE ZIELE UND NORMATIVER RAHMEN

Vortrags- und Diskussionsrunde unter Leitung von Prof. Dr. Georg Gesk, Universität Osnabrück

Seit dem Ende des westlich geprägten Imperialismus in den 1950er bzw. 1960er Jahren und dem Ende des Kalten Krieges in den 1990er Jahren haben sich Deutschland und die EU lange Jahre überwiegend mit sich selbst und ihrer direkten Umgebung beschäftigt. Eine globale Perspektive fehlte meist. Mit der Ankunft Chinas als "global player" wird eine rasche Veränderung der internationalen Beziehungen festgestellt. Ein Phänomen, an dem dies besonders deutlich wird, ist das Projekt "one belt, one road". Während mehr und mehr deutsche Unternehmen versuchen, sich auf Veränderungen und Möglichkeiten einzustellen, fällt es anderen Akteuren schwer, sich gegenüber dieser Strategie zu verhalten. Vorträge und Diskussion wollen aufzeigen, an Hand welcher Maximen und mit welchen Rahmenbedingungen sich diese chinesische Entwicklungsstrategie entfaltet.

Montag, 16. März 2020, 18.15 Uhr

WOHLTÄTIGKEIT MIT CHINESISCHEN BESONDERHEITEN – CHINESISCHE STIFTUNGEN ZWISCHEN PARTEISTAAT UND GESELLSCHAFT

Dr. Katja Levy, Technische Universität Berlin

Traditionell schreibt die Forschungsliteratur gemeinnützigen Stiftungen in den europäischen und nordamerikanischen Gesellschaften bestimmte Funktionen zu. Dazu gehört u.a. die Umverteilung von Vermögen oder die Verbesserung der Effizienz von Dritte-Sektor-Organisationen. Vielfach erwartet man von diesen Organisationen auch, dass sie als Impulsgeber für gesellschaftlichen Wandel und Förderer von gesellschaftlicher Pluralität fungieren. Katja Levy betrachtet gemeinnützige inländische Stiftungen in der VR China und fragt nach den Funktionen, die sie in ihrer eigenen Gesellschaft übernehmen.

AUSSTELLUNG

Fotoausstellung vom 30. Januar bis 14. April 2020

DR. HANS-WILM SCHÜTTE: BUDDHISMUS IN CHINA ZWISCHEN RELIGIONSPOLITIK, PILGERTOURISMUS, VOLKSRELIGION UND LOKALPATRIOTISMUS

Wussten Sie, dass ungefähr die Hälfte aller Buddhisten in China lebt? Dort sind in den letzten Jahrzehnten vor allem zum Zweck regionaler Tourismusförderung teils gigantische

Beträge in neue Kultstätten investiert worden – und in Kolossalfiguren, von denen einige über 100 Meter groß sind. In welchem Verhältnis steht dies zur Religionspolitik der Regierung? Und was eigentlich glauben chinesische Buddhisten? Welche Wirkungsmöglichkeiten haben Klöster? Schüttes reich bebildertes 2019 in der *EDITIONfrölich* erschienenen Buch *Im Dienst des Irdischen. Buddhismus in China heute* gibt Einblick in erstaunliche Verhältnisse und fördert unerwartete Befunde und Gegensätze zutage.

Eine Auswahl von 82 seiner Fotos wird jetzt im Konfuzius-Institut gezeigt. Ihre thematische Gliederung greift die des Buches auf.

Dr. Hans-Wilm Schütte, Hamburger Sinologe und Publizist, zählt zu den meistgelesenen deutschen China-Autoren. Er lehrte an den Universitäten von Hamburg und Marburg sowie an der Hochschule Bremen. Seine China-Reiseführer stehen in jeder Buchhandlung. Er ist Mitherausgeber des Großen China-Lexikons.

Vernissage: Mittwoch, 29. Januar 2020, 18.15 Uhr

Eröffnung mit einem Vortrag von Dr. Hans-Wilm Schütte

Hans-Wilm Schütte: Im Dienst des Irdischen. Buddhismus in China heute, EDITIONfrölich 2019, 156 Seiten, 155 farbige Abbildungen.

KULTURWORKSHOP

WORKSHOP QIGONG UND TAIJI

Leitung: Rebecca Lee

Die chinesischen Bewegungsübungen Qigong 气功 und Taiji 太极拳 basieren auf der philosophischen Grundidee der Einheit von Mensch und Natur, vom Yin und Yang und deren Interaktion mit den fünf Elementen. Im Workshop wird Rebecca Lee, langjährige Lehrerin für Qigong und Taiji, gemeinsam mit den TeilnehmerInnen einfache Qigong-Formen wie „Die kostbaren Brokate“ (八段锦 Baduanjin) und acht einfache Taiji-Sequenzen einüben.

Der Workshop ist für AnfängerInnen und Fortgeschrittene geeignet.

QI001 Samstag, 29. Februar 2020, 13-16 Uhr

Kursgebühr: 30 €/ ermäßigt 15 €

Informationen zu allen Veranstaltungen, Aktualisierungen, Terminänderungen und Zusatzveranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite.

Konfuzius-Institut an der Freien Universität Berlin



PROGRAMM

Januar – März 2020

Konfuzius-Institut an der Freien Universität Berlin

Goßlerstr. 2-4

14195 Berlin-Dahlem

Tel.: 838-728 81

Öffnungszeiten: Mo-Do 14-18 Uhr

www.konfuziusinstitut-berlin.de

info@konfuziusinstitut-berlin.de



Konfuzius-Institut
AN DER FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN

Freie Universität



Berlin